

Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung

des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, den 25. Februar 2003, um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Rosbach

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesend

vom Umwelt- und Planungsausschuss:

Herr Schneiderbauer
(Ausschussvorsitzender)
Herr Wyrwoll
Herr Meincke
Herr Merz
Herr Veen
Herr Sehr
(stellv. für Herrn Moscherosch)
Herr Saenger
(stellv. für Herrn Paduch)

Vom Magistrat:

Herr Bürgermeister Brechtel
Frau Kuhlmann
Herr Prof. Dr. Lamping
Herr Götz

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Krogmann
(Stadtverordnetenvorsteherin)
Herr Romeike
Herr Hoffmann
Herr Launhardt

Vom Planungsbüro:

Herr Franke, Herr Schwanke
Herr Künzel

Zuhörer: 7

Schriftführer: Herr Scherer

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schneiderbauer, eröffnet um 20:05 Uhr die ordnungsgemäß für heute geladene Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses. Er stellt ferner die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Die Tagesordnung wurde mit Einladung vom 18.02.2003 bekanntgegeben. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen. Ferner liegt das Protokoll der 17. öffentlichen Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses vor. Auch hierzu ergeben sich keine Einwendungen. Herr Meincke bittet darum, ihm das Protokoll der 17. Sitzung nachzureichen.

Somit steht folgende Tagesordnung zur Beratung an.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Bau der Grundschule „Feldpreul“
 1. Vorstellung des Entwurfes
 2. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Feldpreul“
3. Bauleitplanung der Stadt
Bebauungsplan Nr. RH/8 „Im Seelhof“ 1. Änderung
hier: Feststellung der Entwurfsfassung
4. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Rosbacher Brunnen“
- Bau- und Verkehrsfläche -
5. Verschiedenes

Zu TOP 1: Mitteilungen

Hierzu ergehen keine Wortmeldungen.

Zu TOP 2: Bau der Grundschule „Feldpreul“

- 1. Vorstellung des Entwurfes**
 - 2. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Feldpreul“**
-

Hierzu erläutert Bürgermeister Brechtel den derzeitigen Beschlussstand und stellt fest, dass keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorentwurf eingetreten sind. Er stellt ferner fest, dass sämtliche Abstimmungen mit dem Schulverwaltungsamt und auch den politischen Gremien des Wetteraukreises erfolgt sind. Hierauf schließt Herr Franke vom Büro Z-Projekt seine Erläuterungen hinsichtlich des erarbeiteten Entwurfes detailliert an. Nach Vorstellung des Entwurfes werden noch die drei notwendigen Befreiungsanträge erläutert. Nach Abschluss der Diskussion wird der einstimmige Beschluss gefasst, dass der Umwelt- und Planungsausschuss die erarbeiteten und vorgelegten Entwürfe zustimmend zur Kenntnis genommen hat. Darüber hinaus wird auch den folgenden Befreiungstatbeständen einstimmig zugestimmt:

1. Dachneigung
Die Dachneigung gemäß Bebauungsplan beträgt $37^\circ + 3^\circ$, die geplante Dachneigung ist 34° bzw. 22° in den äußeren Dachteilen.
2. Dacheindeckung
Nach Bebauungsplan sind ortsübliche Materialien wie Ziegel und Schiefer zulässig. Es werden noch verschiedene Materialien geprüft, derzeit ist eine Metalleindeckung mit Titanzink vorgesehen.
3. Abgetrennter Waschraum
Hier handelt es sich um eine bauordnungsrechtliche Befreiung, da der Bebauungsplan diese Punkte nicht regelt. Hier soll auf die separate Abtrennung eines Vorraumes vor der Toilettenanlage verzichtet werden. Es handelt sich im wesentlichen um eine Forderung der Schulverwaltung, da hier eine einfachere Kontrolle der Räume durch die betreuenden Pädagogen möglich ist.

**Zu TOP 3: Bauleitplanung der Stadt
Bebauungsplan Nr. RH/8 „Im Seelhof“ 1. Änderung
hier: Feststellung der Entwurfsfassung**

Hierzu erläutert der Bürgermeister den derzeitigen Stand und Inhalt der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. RH/8 „Im Seelhof“. Darüber hinaus wurde seitens des Magistrates festgestellt, dass hier auch noch eine 9. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Erhaltung der Rechtssicherheit erforderlich ist. Die entsprechende Tischvorlage hierzu wird im Ausschuss verteilt. Nach kurzer Aussprache ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Bebauungsplan Nr. RH/8 „Im Seelhof“ 1. Änderung (Stand 21.01.2003) zu beschließen. Gleichzeitig wird die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. RH/8 „Im Seelhof“ 1. Änderung festgestellt. Beide erarbeiteten und beschlossenen Entwürfe sind verfahrenstechnisch zusammenzufügen.

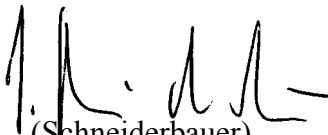
**Zu TOP 4: Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Rosbacher
Brunnen“ - Bau- und Verkehrsfläche**

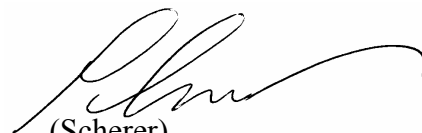
Auch hierzu erläutert der Bürgermeister die Entscheidung des Magistrates, dem Befreiungsantrag zuzustimmen. Nach Abschluss einer kurzen Diskussion beschließt der Umwelt- und Planungsausschuss einstimmig, der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Umwandlung einer Teilfläche der Parkanlage in Bau- und Verkehrsfläche zuzustimmen.

Zu TOP 5: Verschiedenes

Hierzu ergehen keine Wortmeldungen.

Herr Schneiderbauer beendet um 21.15 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei den Erschienenen für deren Mitarbeit.


(Schneiderbauer)
Ausschussvorsitzender


(Scherer)
Schriftführer